

Nachrichten

CW-Test: MEM-Drive Firewall mit eingebauter Sicherheit

05.10.2007 um 13:44 Uhr

TakeMS präsentiert mit der MEM-Drive [Firewall](#) einen USB-Speicherstick, der mit Hilfe zweier vorinstallierter Tools [Daten](#) und Schnittstellen sichert.

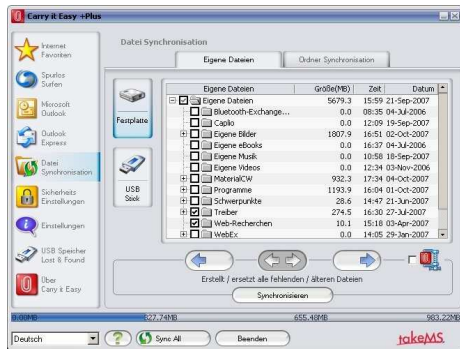
Ungesicherte USB-Ports stellen in vielen Unternehmen nach wie vor ein Sicherheitsrisiko dar. Mit Hilfe von Speichersticks lassen sich kritische Firmendaten abziehen beziehungsweise Spionage-Tools oder Schädlinge [ins Netz](#) einschleusen. Um diese Gefahren einzudämmen hat TakeMS die MEM-Drive Firewall vorgestellt, einen USB-Speicherstick, der zwei vorinstallierte Security-Tools mitbringt.

Der Hersteller liefert MEM-Drive Firewall mit Kapazitäten zwischen 512 MB und 8 GB aus. Rund 7,5 MB belegen die beiden Security-Tools "Carry it easy" und "Secure it easy" inklusive Dokumentation im PDF-Format.



Mit Carry it easy lassen sich Daten auf dem mobilen Speicher ablegen und verwalten. Das [Tool](#) muss nicht auf dem [Rechner](#) installiert werden, sondern lässt sich direkt vom USB-Stick aus starten. Außerdem können Anwender die Software derart konfigurieren, dass sie automatisch ausgeführt wird, sobald die MEM Drive Firewall an einen USB-Port angeschlossen wird.

Carry it easy bietet Anwendern verschiedene Werkzeuge. Beispielsweise lassen sich Internet-Favoriten sowohl für den [Internet Explorer](#) wie den Firefox-Browser sichern und synchronisieren. Das gleiche gilt für Outlook-Daten und beliebige andere Informationen, die auf dem Rechner abgelegt sind. Das Tool bietet die Möglichkeit, die Daten zu komprimieren und verschlüsselt auf dem USB-Speicher zu sichern. Dabei lässt sich der Gesamtspeicher in einen frei zugänglichen und einen gesicherten Bereich aufteilen. Darüber hinaus können Nutzer Regeln aufstellen, wonach auf Knopfdruck ein [Backup](#) bestimmter Daten angelegt wird. Zusätzlich können auf dem Stick Name und Adresse hinterlegt werden, sollte der Speicher einmal verloren gehen.



Während Carry it easy für eine verbesserte Datensicherheit sorgen soll, dient Secure it easy der Sicherung der USB-Ports am Rechner. Das Tool wird auf dem Rechner installiert und sperrt zunächst einmal sämtliche USB-Schnittstellen, bei Notebooks zusätzlich auch die PCMCIA-Steckplätze. Damit werden alle mobilen Geräte, die an die betroffenen Schnittstellen angeschlossen werden, nicht erkannt.

Administratoren können im nächsten Schritt vertrauenswürdige Geräte definieren und freigeben. Diese lassen sich danach wie gewohnt im System nutzen. Mit Hilfe von Log-Dateien können sich die Nutzer anzeigen lassen, wann welches Gerät am Rechner angeschlossen wurde. Für zusätzliche Sicherheit sorgt die Möglichkeit, sich per E-Mail benachrichtigen zu lassen, sollte ein nicht autorisiertes Gerät mit dem PC oder Notebook verbunden werden.

Fazit

TakeMS bietet mit der MEM-Drive Firewall ein praktisches USB-Kombiwerkzeug an. Der Preis von zirka 40 Euro für die 1-GB-Variante geht angesichts des Funktionsumfangs in Ordnung. (ba)